Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe Dezember 2023

An alle Haushalte

- Stadtsteinach & Rugendorf

  ... Weihnachtsgrüße

- Rugendorf

  ... Bericht Pflanzaktion

- Geschichte

  ... als Stadtsteinach bayrisch wurde

Kontakt zur Verwaltung:

☎ 0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die Januar-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Mittwoch, 20. Dezember 2023
12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Freitag, 5. Januar 2024

Kontaktdaten

Rathaus Stadtsteinach
VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach
VG-Vorsitzender
Herr Roland Wolfrum Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf
Herr Gerhard Theuer Tel.: 09223 / 225
E-Mail: gtheuer@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	Nachmittag
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung
Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei
Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren
Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse
Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt
Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof, Freibad
Frau Tatjana Vogler Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Stadtsteinacher Anzeiger
Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Freibad, Bücherei, Stadtsteinacher Anzeiger
Herr Maximilian Haueis Tel.: 09225 / 9578-24

Stadthalle, Liegenschaftsverwaltung
Frau Silke Schramm Tel.: 09225 / 9578-31

Volkshochschule
Frau Sophia Meckler Tel.: 09225 / 9578-26

Newsletter

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than
0151 / 200 323 20
Frank Baumgartner
0175 / 689 040 2

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die

Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil:**
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzelexemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach
sucht zum 01.09.2024

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten

Ihre Voraussetzungen für eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten: gute Schulbildung, logisches und abstraktes Denkvermögen, Zuverlässigkeit, Aufgeschlossenheit, Teamgeist und Flexibilität.

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten gliedert sich in die betriebliche Ausbildung bei der Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach, die überbetriebliche Ausbildung an der Bayer. Verwaltungsschule und die schulische Ausbildung an der Berufsschule. Sie dauert i.d.R. 3 Jahre.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung mit tarifkonformer Bezahlung. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (incl. der beiden letzten Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum **15.01.2024** an den Geschäftsführer Herrn Florian Puff der Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach gerne via. E-Mail an puff@stadtsteinach.de Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Puff unter 09225/9578-17 zur Verfügung.

Bitte verwenden Sie nur Kopien, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Es wird außerdem darauf hingewiesen dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach - E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de

Christbaumverkauf
von Nordmanntannen

Die guten Gründe Ihren Baum bei uns zu kaufen:

- ✓ frisch geschlagen, aus eigener Kultur
- ✓ große Auswahl in allen Größen
- ✓ verschiedene Preislagen
- ✓ wir bieten die **„saubere Lösung“**
  Sie suchen Ihren Baum in Ruhe aus und
  wir **liefern kostenlos** im Raum Stadtsteinach

„Bäume kaufen wo sie wachsen“

Qualitätsbäume - direkt vom Erzeuger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Hermann Baumgärtner
Unterzaubach 5, 95346 Stadtsteinach
Tel. 09225/6631

täglich ab 01. Dez. 2023
von 10.00 bis 16.00 Uhr
in Unterzaubach 5

Stadt Stadtsteinach

Gemeinde Rugendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wieder ein ganz spezielles Jahr. Hat sich bezüglich der Coronapandemie nun eine gewisse Normalität eingestellt, ist der Krieg zwischen Ukraine und Rußland in sein zweites Jahr eingetreten. Zusätzlich seit einigen Wochen eine weitere kriegerische Auseinandersetzung zwischen Israel und der Terrororganisation Hamas im Gazastreifen.

Dies alles führt zu Verwerfungen in der ganzen Welt, die auch in Stadtsteinach und Rugendorf zu spüren sind. Flüchtlingsströme, Energiekrise, Inflation, alles Dinge, die einem durchaus Angst machen können.

Trotz allem möchten wir mit Ihnen gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft unserer Kommunen gehen. Gemeinsam wollen wir weiter daran arbeiten die Attraktivität von Stadtsteinach und Rugendorf zu steigern um Ihnen allen eine lebens- und liebenswerte Heimat zu bieten.

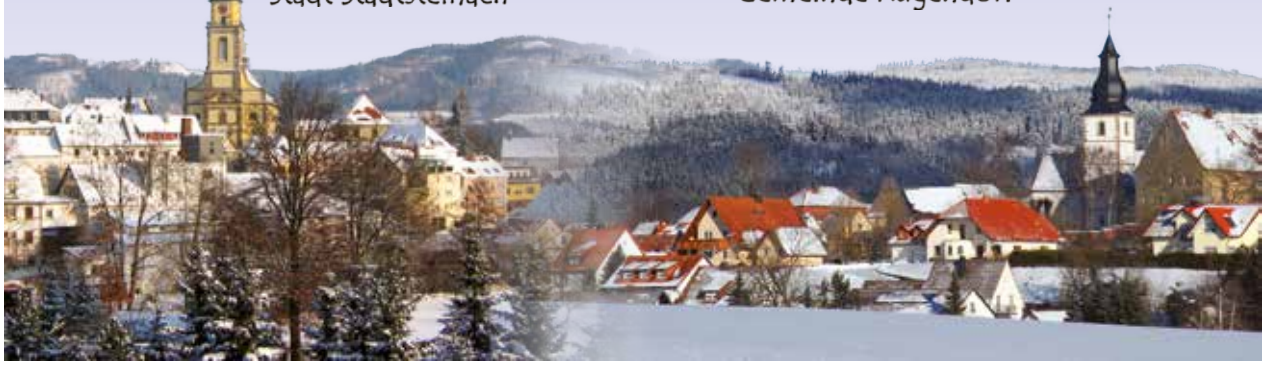
Neben den Pflichtaufgaben sind es hier oft die kleinen und feinen Aktionen und Begebenheiten, die bei diesem Ziel unterstützen. Und besonders oft steht hier auch das Ehrenamt unterstützend mit zur Seite.

Deshalb möchten wir zum Jahresende die Gelegenheit nutzen und uns bei allen bedanken, die das ganze Jahr über für das Gemeinwohl arbeiten, helfen und in vielfältiger Weise das Leben in unseren Gemeinden gestalten und bereichern.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest und ein zufriedenes Jahr 2024

Roland Wolfrum
1. Bürgermeister
Stadt Stadtsteinach

Gerhard Theuer
1. Bürgermeister
Gemeinde Rugendorf



Bekanntmachung

Bei der Stadtverwaltung Stadtsteinach wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Am 17.05.2023	1 Fitnessuhr
Am 17.05.2023	1 Armband mit Messer
Am 21.08.2023	1 Cap
Am 01.09.2023	1 Brille mit Etui
Am 01.10.2023	1 Brille
Am 09.10.2023	1 Brille
Am 24.10.2023	1 Ring

Stadtsteinach, 13.11.2023
S T A D T : i.A.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 07.12.2023
Frau Birgitt Glaß
Goethestraße 3
zum 70. Geburtstag

Am 10.12.2023
Herrn Helmut Hohn
Mühlbach 7
zum75. Geburtstag

Am 27.12.2023
Frau Herta Mathes
Mühlbach 14
zum 70. Geburtstag

Am 31.12.2023
Herrn Eberhard Sesselmann
Goethestraße 6
zum 70. Geburtstag

95 Jahre jung!

Einen ganz besonderen Geburtstag konnte im Oktober Ludwig Ploner feiern. Auf ein gesegnetes Alter von 95 Jahren darf Ludwig Ploner zurückblicken, vielen auch bekannt aus dem Salon Ploner, den er Jahrzehnte als Meister seines Berufsstandes geführt hat.

In diesen Jahren hat er unzähligen jungen Menschen eine solide Ausbildung ermöglicht. Daneben hat Ludwig Ploner auch die Vereine seiner Heimatstadt immer nach bestem Gewissen und Möglichkeiten unterstützt. So war es kein Wunder, dass sich eine große Schar an Vereinsabordnungen zu seiner Vereinsgratulation in der Kegelstube der Stadthalle eingefunden hatten. Faschingsgesellschaft, Sportverein TSV Stadtsteinach, Schützengesellschaft, Soldatenkameradschaft, Gartenbauverein und Frankenwaldverein, und natürlich auch Bürgermeister Roland Wolfrum und Landrat Klaus Peter Söllner waren gekommen, ihre herzlichsten Geburtstagsglückwünsche auszusprechen. In der Hoffnung, dass der gute Gesundheitszustand noch recht lange erhalten bleibe.

Unser Bild zeigt den Jubilar inmitten seiner Söhne und allen Gratulanten aus der Vereinswelt, sowie Landrat Klaus Peter Söllner und Bürgermeister Roland Wolfrum.

Schnelles Internet

Schnelles Internet für das Gewerbegebiet in Stadtsteinach

- Maximales Tempo nach dem Ausbau: 1 Gbit/s
- Schnelle Anschlüsse - jetzt vormerken lassen unter www.telekom.de/glasfaser

Die Stadt Stadtsteinach baut im Gewerbegebiet Stadtsteinach das Glasfasernetz aus. Die Deutsche Telekom hat im Rahmen des Betreibermodells die öffentliche Ausschreibung für den Betrieb des Glasfasernetzes in der Stadt Stadtsteinach gewonnen. Dazu wurde jetzt der gemeinsame Vertrag gezeichnet. Rund 40 Haushalte und Betriebe im Stadtsteinacher Industriegebiet können künftig mit Bandbreiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) im Internet surfen. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. „Schnelles Internet ist heute ein Muss. Jetzt haben alle Betriebe im aktuellen Ausbaugebiet die Möglichkeit einen Glasfaseranschluss bis ins Haus zu bekommen“, sagt Erster Bürgermeister Roland Wolfrum.

„Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Stadt einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“ „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Angebot überzeugen konnten und freuen uns auf eine kooperative Zusammenarbeit“, sagt Andreas Rudloff, Kommunalberater Glasfaser der Deutschen Telekom.

Die Stadt Stadtsteinach baut erstmals in Eigenregie ein Glasfasernetz, dieses wird im Stadtsteinacher Industriegebiet höchste Schnelligkeit in der digitalen Kommunikation für die dort ansässigen Betriebe ermöglichen. Von links: Erster Bürgermeister Roland Wolfrum, Andreas Rudloff, Kommunalberater der Deutschen Telekom und Siegbert Reuther vom Büro Reuther, Koordinator für den Glasfaserausbau in Stadtsteinach nach Unterzeichnung der Kooperationsverträge.

Helferportal

Helferportal: Telefonische Sprechzeiten für Bürgerinnen und Bürger

In unserer zunehmend digitalisierten Welt sind digitale Dienste und Online-Plattformen zu wichtigen Ressourcen geworden, um Informationen zu erhalten und Dienstleistungen zu nutzen. Doch nicht alle Bürgerinnen und Bürger sind gleichermaßen versiert im Umgang mit Computern und Smartphones. Für diese Bevölkerungsgruppe bietet die Stadträtin und Seniorensprecherin, Frau Marga Schramm, eine hilfreiche Lösung an: Telefonische Sprechzeiten als Ergänzung zum "Helferportal".
Der Stadtrat erkannte die Notwendigkeit, eine Unterstützung für diejenigen anzubieten, die sich in der digitalen Welt unsicher fühlen oder Schwierigkeiten haben, die notwendigen Informationen online zu finden. Das "Helferportal" zielt darauf ab, diesen Bedarf zu decken und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, auf eine vertrauenswürdige Informationsquelle zuzugreifen.
Die **telefonischen Sprechzeiten von Frau Marga Schramm finden immer Donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr** statt. Während dieser Zeit steht sie persönlich zur Verfügung, um Fragen zu beantworten, Anliegen zu klären und Unterstützung bei verschiedenen Anliegen zu bieten.
Eine wichtige Zielgruppe für dieses Angebot sind vor allem ältere Bürgerinnen und Bürger, die möglicherweise weniger Erfahrung im Umgang mit Computern und dem Internet haben. Doch die telefonischen Sprechzeiten stehen allen interessierten Stadtbewohnern offen, unabhängig von Alter oder technischen Fähigkeiten.
Die Nummer, unter der Frau Marga Schramm zu erreichen ist, lautet: 09225 / 1369. Diese Nummer sollte in den Telefonbüchern und Kontaktlisten der Bürgerinnen und Bürger gut sichtbar sein, damit sie leicht darauf zugreifen können.
Die Einführung des "Helferportals" und der telefonischen Sprechzeiten von Frau Schramm sind ein wertvoller Schritt, um sicherzustellen, dass niemand in unserer Gemeinde aufgrund mangelnder digitaler Fähigkeiten von wichtigen Informationen und Dienstleistungen ausgeschlossen wird. Es ist ein Zeichen dafür, wie die Stadt und ihre Vertreter sich um das Wohlergehen und die Bedürfnisse ihrer Bürgerinnen und Bürger kümmern.
Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, zögern Sie nicht, die telefonischen Sprechzeiten von Frau Marga Schramm zu nutzen. Sie ist bereit, Ihnen zu helfen bzw. zu vermitteln um Ihre Fragen zu beantworten.

„Es kommt oft sonderbar im Leben“

Do, 21. Dezember um 19 Uhr | Alte Schule
Martin Rassau | Es kommt oft sonderbar im Leben
Gereimtes und Ungereimtes von Robert T. Odemann | gelesen und erlebt mit Martin Rassau (Comödie Fürth)

„Es kommt oft sonderbar im Leben“ nennen sich die Verse eines Unverbesserlichen von Robert T. Odeman, die Martin Rassau von der Comödie Fürth zum Leben erweckt. Martin Rassaus leidenschaftliche Hommage an einen ein wenig in Vergessenheit geratenen deutschen Satiriker Robert T. Odemann.

Dabei ist der Abend kein Rezitationsprogramm im herkömmlichen Sinne, eher eine lebhafte Begegnung zwischen dem Autor Odemann und dem Komödianten Martin Rassau, der mit sichtlichem Vergnügen die Texte vor Publikum auskostet. Raussau liest nicht nur vor, sondern interpretiert mit schauspielerischen Einlagen, lotet jede Pointe genüsslich aus, kommentiert humorvoll, findet hintersinnige oder auch mal unsinnige Überleitungen und plaudert so ganz nonchalant mit seinem Publikum.

Odemans brillant pointierten Frechheiten und seine bewundernswerte Phantasie sind stets zu den amüsantesten Bocksprüngen bereit. In seinen zarten Perfidien, liebenswürdigen Schocks und frech pointierten Alltagsstories lässt er all zu gerne Tiere oder leblose Gegenstände sprechen. Damit gewinnt Odemann immer jene skurril-amüsante Perspektive, von der aus Allzumenschliches sich ohne Bösartigkeit, aber mit lächelnder Ironie beleuchten lässt.

So seine Reime über eine arme Kirchenmaus, die plötzlich eine Likörpraline findet, sich damit besäuft, zum Kantor auf die Orgel springt und auf der Tastatur die tollsten Kapriolen vollführt. Oder die Geschichte von jenem Schwan, der sich in seiner Abwesenheit von einem Ganter vertreten lassen will, der darauf besteht, auch bei der Schwanendame die erste Geige zu spielen. Jede Geschichte hatte eine Pointe. Dazu kommt das schauspielerische Talent des Interpreten Rassau, der sich sowohl als Tierstimmenimitator als auch als Affendouble betätigte.

Eintritt: 27 €
VVK: 25 € | Bäckerei Will, Marktplatz Stadtsteinach | 09225-956333 o. frankenwaldtheater@t-online.de
Wo: Alte Schule - Staffel 2, Stadtsteinach
Begrenzte Plätze!
Veranstalter:
Frankenwaldtheater & Kulturinitative "Die Wüste lebt e.V."

Programm VHS

Volkshochschule Stadtsteinach
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Leiter:
Roland Wolfrum,
Erster Bürgermeister

Anmeldungen:
Sophia Meckler
Telefon: 09225/9578-26

E-mail: vhs@stadtsteinach.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 18.00 Uhr

Herbst-/ Wintersemester 2023 Programmangebot für den Zeitraum Januar 2024

Allgemeine Mitteilungen der Volkshochschule:

1. Anmeldungen sind zuverlässig bis spätestens 8 Tage vor Kursbeginn an die Stadtverwaltung Stadtsteinach schriftlich zu richten. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.stadtsteinach.de oder können sie per Telefon unter 09225/9578-31 oder 09225/9578-26 sowie Email unter vhs@stadtsteinach.de anfordern. Die Kursgebühren sind vor dem ersten Kurstag zu entrichten. Die Bezahlung kann ab dem Jahr 2022 ausschließlich per SEPA-Mandat oder Überweisung erfolgen.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass Anmeldungen verbindlich sind und dass bei einem unentschuldigten Nichterscheinen die Gebühren zu entrichten sind.

3. Soweit nichts anderes angegeben, findet ein Kurs in der Regel statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei weniger Teilnehmern ist mit der Leitung der Volkshochschule abzusprechen, ob und zu welchen Konditionen dieser Kurs durchgeführt werden kann.

4. Erhalten Sie keine Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall statt.

5. Während des Semesters entsprechen in der Regel die Unterrichtstage und die unterrichtsfreien Tage denen der öffentlichen Vollzeitschulen.

6. Für Unfälle und Eigentumsverluste übernimmt die Volkshochschule keine Haftung.

7. Die Kurse werden in den Räumen der Friedrich-Baur-Schule Stadtsteinach, Alte Pressecker Straße 18 und in der Steinachtalhalle Stadtsteinach, Badstraße 4 abgehalten; die Hausordnung der Friedrich-Baur-Schule sowie der Steinachtalhalle gilt deshalb auch für die Veranstaltungen der VHS.

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Datenschutzrechtlicher Hinweis der Stadt Stadtsteinach

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Stadt Stadtsteinach - Volkshochschule, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach. Die Daten werden ausschließlich für die Anmeldung zu den Kursen der VHS Stadtsteinach erhoben. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Die von uns erhobenen Daten werden nur an die jeweilige Kursleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses und an die VHS Kulmbach weitergegeben. Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Stadtsteinach so lange, unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, gespeichert, wie es für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Datenschutzbeauftragter der Stadt Stadtsteinach
Rainer Mattern - Telefon: 09225/9578-0
E-Mail: datenschutz@stadtsteinach.de

Junge VHS

Selbstverteidigung für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate näherbringen. Den Kindern werden in diesem Lehrgang Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung spielerisch beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu,
Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Gebühr: 33,00 Euro

Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23HST30043
Termin: 23.01.2024 – 01.02.2024

Programm VHS

Selbstverteidigung für Kinder ab 10 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate näherbringen. Den Kindern werden in diesem Lehrgang Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung spielerisch beigebracht.
Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu,
Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Gebühr: 35,00 Euro
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23HST30047
Termin: 23.01.2024 – 01.02.2024

Kickboxen für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des Kickboxen näherbringen. Den Kindern werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken im Kickboxen spielerisch beigebracht.
Es wird einfach Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu,
Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Gebühr: 33,00 Euro
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23HST30051
Termin: 23.01.2024 – 01.02.2024

Kickboxen für Kinder ab 10 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des Kickboxen näherbringen. Den Kindern werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken im Kickboxen spielerisch beigebracht.
Es wird einfach Turnkleidung benötigt.
Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu,
Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Gebühr: 35,00 Euro
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr
Kurs-Nr.: 23HST30055
Termin: 23.01.2024 – 01.02.2024

Selbstverteidigung und Kampfsport für Jugendliche und Erwachsene

Realistische Selbstverteidigung für Erwachsene

In diesem Kurs werden Ihnen die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate / KRAV MAGA nähergebracht. Den Erwachsenen werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung beigebracht.
Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu,
Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Gebühr: 40,00 Euro
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23HST3004
Termin: 23.01.2024 – 01.02.2024

Kickboxen für Erwachsene

Dieser Kurs soll den Teilnehmern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des Kickboxen näher bringen. In diesem Kurs wird Dehnungen, Übungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken im Kickboxen beigebracht.
Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu,
Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 40,00 Euro
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23HST3008
Termin: 23.01.2024 – 01.02.2024

vhs Volkshochschule Stadtsteinach

Dozent*in gesucht

Die Volkshochschule Stadtsteinach sucht qualifizierte Kurs-/Übungsleiter für alle Themenbereiche. Honorar und Kilometerpauschale auf Anfrage, Räumlichkeiten stehen zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich unter:
Tel.Nr. **09225/9578-26** oder **vhs@stadtsteinach.de**

Programm VHS

Krav Maga für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Krav Maga ist ein Selbstverteidigungssystem, das sich durch einfache Techniken auszeichnet. Die Zielsetzung von diesem Kurs ist, die effektiven und einfachen Methoden des Krav Maga´s zu erlernen, um sich gegen Gewalt wehren zu können.
Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu,
Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 45,00 Euro - 4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23HST30012
Termin: 23.01.2024 – 01.02.2024

Malkurse

Aquarellmalkurs - Workshop

Dieser Kurs ist für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Sie erhalten unter professioneller Anleitung umfangreiches Wissen über die Aquarellmalerei. Im zweiten Teil üben wir das Zeichnen mit Tusche und Feder, lavieren mit Pinsel oder kolorieren mit Aquarellfarbe dieses Bild und werden auch mit Pastellkreide unsere Fähigkeiten testen.
Zwei interessante Maltechniken, welche man gegebenenfalls gut in einem Bild kombinieren kann.

Kurs-Nr.: 23HST2071
Dozentin: Gabriele Bujak - Gebühr: 20,00 Euro
Termin: Sonntag, den 14.01.2024
Uhrzeit: 10.00 bis 15.00 Uhr - 1 Nachmittag
Ort: Friedrich-Baur-Schule, Werkraum, Stadtsteinach

Tanzkurse

Die wichtigsten Tänze - für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Tanzkurs erlernen wir die wichtigsten Tänze wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Discofox, Foxtrott, Blues und Langsamer Walzer für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu.

Dozent: Manfred Schramm
Gebühr: 50,00 Euro
Ort: Grund- und Mittelschule Stadtsteinach, Aula
5 Nachmittage
Samstag, jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr

Kurs-Nr.: 23HST3024
Termin: 06.01.2024 – 03.02.2024

Discofox und Discochart – für Anfänger und Wiedereinsteiger

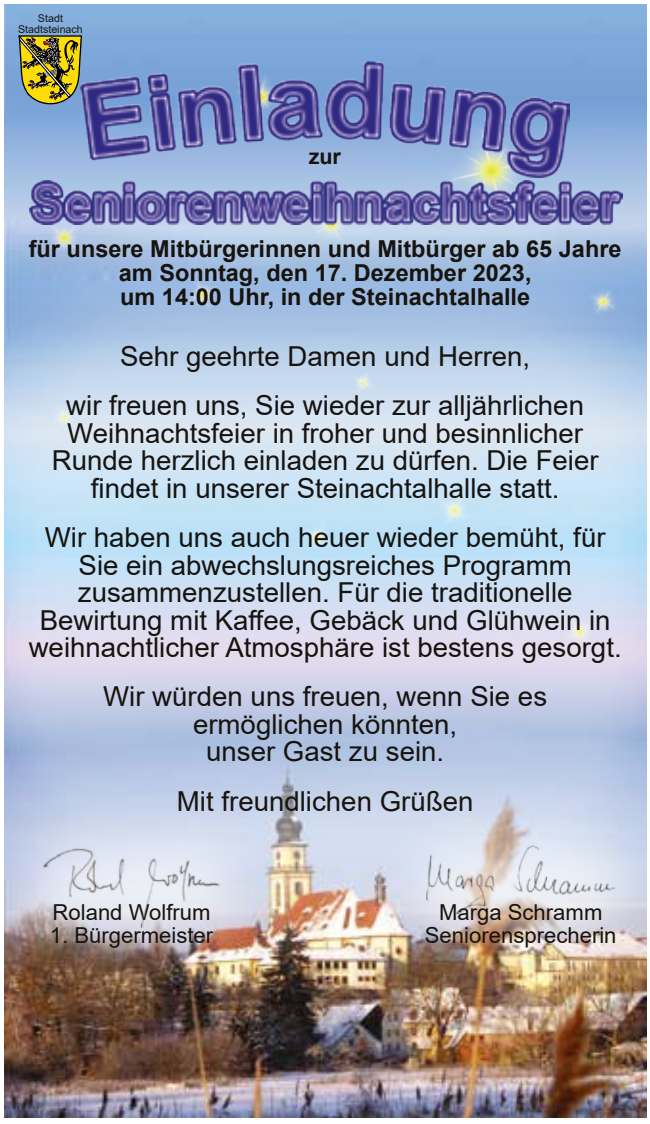
Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze - den Discofox, doch das ist selbstverständlich nicht alles, bei uns lernen Sie auch ganz exklusiv den Discochart - eine aufregende Alternative zum Discofox. Discofox ist der auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielte Tanz. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness.
Dozent: Manfred Schramm
Gebühr: 45,00 Euro
5 Nachmittage
Ort: Grund- und Mittelschule Stadtsteinach, Aula
Samstag, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr

Kurs-Nr.: 23HST3025
Termin: 06.01.2024 – 03.02.2023

Discochart Grundkurs

Discochart gewinnt immer mehr Liebhaber, es ist eine moderne Form von Discofox und wenn man beide Tänze beherrscht, kann man abwechseln zur entsprechenden Musik tanzen. Diese beiden Tänze werden auf Tanzveranstaltungen immer noch am häufigsten getanzt, deshalb macht es richtig Spaß, wenn man einige Figuren gelernt hat. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness.
Dozent: Manfred Schramm
Gebühr: 45,00 Euro
5 Nachmittage
Ort: Grund- und Mittelschule Stadtsteinach, Aula
Samstag, jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 23HST3026
Termin: 06.01.2024 – 03.02.2024



Alljährige, traditionelle Christbaumaktion
bei Schüßler in Vorderreuth

am Sonntag, 10.12.2023
und Sonntag, 17.12.2023
von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Jede Nordmanntanne bis 2 m Stück 38,-- €

In Ruhe aussuchen bei kostenlosem Glühwein u. Lebkuchen.

Wir achten in unserer 120 -jährigen Christbaumhandel -Tradition stets auf beste Qualität und günstige Preise.
Unsere Christbaumkulturen werden von Shropshire-Schafen umweltfreundlich gepflegt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Frank Schüßler . Stadtsteinach . Tel. 09225/6269

TSV Stadtsteinach

TSV Stadtsteinach - Gymnastik 50 plus

Treffpunkt: jeden Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr
in der Steinachtalhalle Stadtsteinach

Mitturner sind erwünscht und herzlich willkommen!

Eure
Martina Merlender

TSV Stadtsteinach

Jahreshauptversammlung

Samstag, 06. Januar 2024
um 16:00 Uhr

Der TSV Stadtsteinach lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Samstag den 6. Januar 2024 um 16 Uhr in das TSV Sportheim recht herzlich ein. Neben den Berichten aus Vorstandschaft und Abteilungen stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie die Neuwahl der Vorstandschaft im Mittelpunkt der Versammlung. Im Zuge der Einladung möchte sich die Vorstandschaft bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern für die geleistete Unterstützung recht herzlich bedanken.

Infotage zur
Einschulung

Waldorfpädagogik kennen lernen.
Unsere Waldorfschule erleben.

Tag der offenen Tür
Sa. 27.01.24 10:00 - 12:30 Uhr

Infotage
Sa. 24.02. & 16.03.24
Beginn: 10:00 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden
Bitte bis spät. Donnerstag vor dem Infotag anmelden.
Tel.: 09229 7052, E-Mail: info@schule-wernstein.de

Praxisorientiert, naturverbunden
Leben lernen statt auswendig lernen
Klassenverband 1.-10.
Offenes Nachmittagsangebot
Eigene Mittagsküche
3 Schulbuslinien

Freie Grund- und Mittelschule Wernstein
Waldorfschule
im Kulmbacher Land
Am Eisweiher 1, 95336 Mainleus/Veitlahm
Tel. 09229 7052, info@schule-wernstein.de
www.schule-wernstein.de

Die Stadt Stadtsteinach
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für den städtischen Bauhof
- 12 Monate befristet und in Vollzeit -

Das erwarten wir von Ihnen:
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf und im besten Fall einschlägige Berufserfahrung im Bereich: Elektroinstallation, Energie- und Gebäudetechnik, Haustechnik oder vergleichbar

- Führerschein der Klassen B, CE und T mit entsprechender Fahrpraxis
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeiteinteilung, insbesondere zur Übernahme von Rufbereitschaft, Abend-, Wochenend- und Notdiensten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit, Verantwortungsbewusstsein, körperliche Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Arbeitsmaschinen (z. B. Mähgeräte)
- Aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr bzw. Bereitschaft zum Eintritt

Ihre Aufgaben:
- Unterhalt der gemeindlichen Liegenschaften
- Pflege von städtischen Grünflächen
- Winterdienst

Wir bieten:
Eine einjährig befristete Vollzeitstelle mit Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), entsprechende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen und Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes wie z.B. Zusatzversorgung. Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist bei entsprechender Eignung denkbar.

Bewerbungen von Schwerbehinderten berücksichtigen wir entsprechend den Zielsetzungen des Schwerbehindertenrechts.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte mit der Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 15.01.2024 an die Stadt Stadtsteinach, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach senden. Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Bewerbungen per E-Mail (poststelle@stadtsteinach.de) sind ausdrücklich erwünscht.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Puff unter 09225/9578-17 zur Verfügung.

Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach - E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de

Sitzungsplan 2024

Für die Sitzungen wird folgender Terminplan festgelegt:

Januar	Montag 15.	Stadtratssitzung
Februar	Montag 19.	Stadtratssitzung
März	Montag 18.	Stadtratssitzung
April	Montag 15.	Stadtratssitzung
Mai	Montag 13.	Stadtratssitzung
Juni	Montag 17.	Stadtratssitzung
Juli	Montag 15.	Stadtratssitzung
August	- sitzungsfrei -	
September	Montag 09.	Stadtratssitzung
Oktober	Samstag 19.	Ortsbesichtigung
Oktober	Dienstag 22.	Stadtratssitzung
November	Donnerstag 7.	Bürgerversammlung
November	Dienstag 12.	Rechnungsprüfung
November	Montag 18.	Stadtratssitzung
Dezember	Montag 16.	Stadtratssitzung

Die Sitzungen der Ausschüsse und die außerordentlichen Stadtratssitzungen werden gesondert festgelegt.

In den Ortsteilen werden Teilbürgerversammlungen nach Bedarf abgehalten.

Dezember

Tag	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Samstag, 02. Dezember 2023	Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach Bauernmarkt 08:00 Uhr	Bauernmarktscheune
Samstag, 02. Dezember 2023	Wasserwacht und TC Stadtsteinach Ski- und Sportbörse 09:00 Uhr	Steinachtalhalle - Stadthalle Stadtsteinach
Samstag, 02. Dezember 2023	Adventsfeier des VdK Ortsverbands Stadtsteinach 14:00 Uhr	Gasthaus Frankenwald
Samstag, 02. Dezember 2023	Freiwillige Feuerwehr Stadtsteinach Weihnachtsfeier 17:30 Uhr	Feuerwehr Zentrum Stadtsteinach
Samstag, 02. Dezember 2023	Landjugend Zaubach Dorfweihnacht am Landjugendheim 18:00 Uhr	Landjugendheim Zaubach
Sonntag, 03. Dezember 2023	Vorweihnachtliche Feier der Soldatenkameradschaft Stadtsteinach und der Kgl. Priv. Schützengesellschaft 1854 Stadtsteinach 15:30 Uhr	Schützenhaus Stadtsteinach
Donnerstag, 07. Dezember 2023	Vorweihnachtliche Feier des Gartenbauvereins 18:0 Uhr	Gasthaus Ratskeller
Freitag, 08. Dezember 2023	Frankenwaldverein OG Stadtsteinach Nikolaus Wanderung 16:00 Uhr	Treffpunkt an der Grünbürg
Samstag, 09. Dezember 2023	Stanicher Weihnachtszauber Ab 15:00 Uhr	Festplatz in der Knollenstraße
Freitag, 15. Dezember 2023	Musikverein Stadtsteinach Adventszauber Stadtsteinach 19:00 Uhr	Katholische Pfarrkirche St. Michael
Samstag, 16. Dezember 2023	Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach Bauernmarkt 08:00 Uhr	Bauernmarktscheune
Samstag, 16. Dezember 2023	Landjugend Zaubach Seniorenweihnachtsfeier - Zaubach 14:00 Uhr	Landjugendheim Zaubach
Sonntag, 17. Dezember 2023	Stadt Stadtsteinach Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Stadtsteinach 14:00 Uhr	Steinachtalhalle - Stadthalle Stadtsteinach
Donnerstag, 21. Dezember 2023	Frankenwaldtheater „Es kommt oft sonderbar im Leben“ - Gereimtes und Ungereimtes von Robert T. Odemann 19:00 Uhr	Alte Schule | Frankenwaldtheater Stadtsteinach

Dezember

Tag	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Freitag, 05. Januar 2024	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach Ehrenabend im Lindenhof 19:00 Uhr	Landhotel Lindenhof
Samstag, 06. Januar 2024	Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach Bauernmarkt 08:00 Uhr	Bauernmarktscheune
Samstag, 06. Januar 2024	Jahreshauptversammlung des TSV Stadtsteinach 16:00 Uhr	TSV Sportheim
Samstag, 13. Januar 2024	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach Prunksitzung 18:30 Uhr	Steinachtalhalle - Stadthalle Stadtsteinach
Donnerstag, 18. Januar 2024	Colloquium Historicum Wirsbergense - Bezirksgruppe Stadtsteinach Geschichte und Geschichten von Wartenfels 19:00 Uhr	Pfarrheim
Samstag, 20. Januar 2024	Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach Bauernmarkt 08:00 Uhr	Bauernmarktscheune
Samstag, 20. Januar 2024	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach SANtastisch die Faschingsparty in Rot 19:30 Uhr	Steinachtalhalle - Stadthalle Stadtsteinach
Freitag, 26. Januar 2024	27. Zäungner Schlappenfasching 18:00 Uhr	
Samstag, 27. Januar 2024	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach Gardenachmittag 13:00 Uhr	Steinachtalhalle - Stadthalle Stadtsteinach
Samstag, 27. Januar 2024	27. Zäungner Schlappenfasching 18:00 Uhr	
Sonntag, 28. Januar 2024	Faschingsgesellschaft Stadtsteinach Gardenachmittag 13:00 Uhr	Steinachtalhalle - Stadthalle Stadtsteinach

Bitte denken Sie auch daran, Ihre Veranstaltungen im Bürgerbüro des Rathauses, EG, mindestens 3 Wochen vorher anzuzeigen.

Bitte beachten Sie die Beilage

ELEKTRO GRASS

Wartenfels 30 - 95355 Presseck
www.elektro-grass.de

Als Stadtsteinach vor 220 Jahren bayrisch wurde

von Siegfried Sesselmann

Stadtsteinach gehörte zum Hochstift, also zum Fürstbistum Bamberg

Das Bistum Bamberg wurde 1007 gegründet. Es stand unter dem besonderen Schutz des deutschen Königs in weltlichen Angelegenheiten und in geistlichen Angelegenheiten unter dem Schutz des Papstes. Mit Vertrag vom 08. Juli 1151 hat Bischof Eberhard II. von Bamberg die Burg „Nordeck mit dem Markt und Allod Steinaha“ von den Grafen Henneberg um 300 Mark Silber und 8 Mark Gold und unter Austausch von Ländereien erworben und sodann gehörte Stadtsteinach zum Bistum Bamberg.

Um 1242 erlangte der Bischof von Bamberg den Titel eines Fürstbischofs und das Gebiet erhielt den Titel Hochstift. In diesem Herrschaftsgebiet lag am östlichen Rand die Stadt Stadtsteinach.
So war es, bis der französische Kaiser Napoleon I. (1769 – 1821) auf der europäischen Bühne erschien. Im Jahre 1796 erlangte er Erfolge im Italienfeldzug, 1798 Misserfolge im Ägyptenfeldzug, 1799 wurde er Erster Konsul und Herrscher Frankreichs und er krönte sich 1804 selbst zum Kaiser. Im Zweiten Koalitionskrieg (Russland, Österreich, Großbritannien gegen Frankreich) stand er auf vielen Schauplätzen in Europa und er zwang besonders England, nicht auf das Festland einzumarschieren. Mit Russland und Österreich und weiteren kleineren Staaten herrschten permanente Spannungen.

Ausschnitt aus der Karte Europa 1789.

Die Mitte „Europas“ – das Heilige Römische Reich um 1789 war ein Fleckerlteppich.
Stadtsteinach gehörte zum Hochstift, also zum Fürstbistum Bamberg. (Quelle: Geschichte-Abitur.de)

Der letzte Fürstbischof von Bamberg, Christian Franz von Buseck, floh 1796, die Invasionspläne Napoleons ahnend, vor den Franzosen nach Prag. Im Jahre 1802 wurde tatsächlich das Hochstift durch bayerische Truppen besetzt. Bayern war in dieser, durch Bündnisse, Versprechungen, Machterweiterungen und Koalitionen unruhige Zeit, auf der Seite Napoleons. Als Österreich, mehr auf Seiten Englands zugewandt, in Bayern einmarschierte, kamen die kriegerischen Auseinandersetzungen unserer Heimat immer näher.
Im Jahre 1802 legte Fürstbischof Christoph von Buseck seine Herrschaft im Bamberger Hochstift nieder. Am 25. Februar 1803 stimmte der Reichstag in Regensburg dem Reichsdeputationshauptschluss zu, durch den unter anderem die erzwungene Eingliederung des Hochstifts Bamberg durch Bayern nachträglich zu.

In einem bayerischen Schreiben aus dem Jahre 1802 heißt es, „daß auch in diesem Lande (= Bamberg) die Kirchenschätze beträchtlich seyen.“ Zum Dank für ihre Unterstützung Napoleons wurden 1805 die Kurfürsten von Bayern und Württemberg zu Königen ernannt.

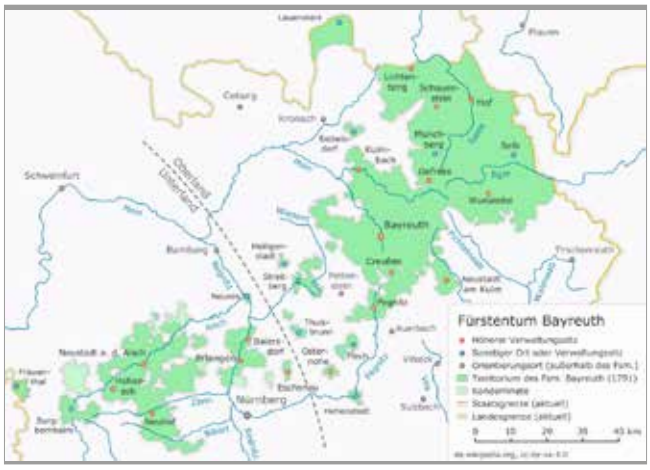
Als Stadtsteinach vor 220 Jahren bayrisch wurde

Während des Napoleonischen Zeitalters (1799 bis 1821) wurden die Säkularisation, die Verstaatlichung von Kirchengüter und die Annexion der geistlichen Fürstentümer besonders durchgesetzt. Seit dem 16. Jahrhundert wurde in England, Sachsen, in Österreich und in Frankreich die Enteignung von Kirchengut vorangetrieben. Hier griffen die Bayern ab 1803 in das neu erhaltene Fürstbistum Bamberg kräftig zu. Viele Besitztümer der Kirche, unter ihnen landständische Klöster oder fürstbischöfliche Residenzen, wurden enteignet und fielen an weltliche Landesherren zu. Welche Schätze, Güter und Kulturschätze von Schloss Banz, Bamberg und weiteren Klöstern (Klöster in Münsterschwarzach, Dinkelsbühl und Ebrach wurden aufgelöst) nach München gekarrt wurden, lässt sich heute nicht mehr feststellen. Doch die Besitzergreifung durch Bayern, die schäbigen Raubzüge der Säkularisierung und der Aderlass Frankens nach München, lässt sich nicht leugnen. Der Bamberger Domschatz, Dürers „Vier Apostel“ und das Würzburger Herzogsschwert liegen seitdem in der oberbayerischen Metropole.

Sofort nach 1803 kam es in Bayern im Zuge der Säkularisierung unter dem damaligen bayerischen Innenminister Graf Montgelas zu einem Verbot der Kirchenkrippen, „da die Einwohner der „fränkischen Provinzen“ seit geraumer Zeit in der religiösen Aufklärung fortgeschritten (sind), … so dass es solcher Vehikel … nicht mehr bedarf.“ Erst als König Ludwig I. 1825 auf den Thron kam, gelang es dem Bamberger Erzbischof von und zu Fraunberg auf Drängen der Bamberger Bevölkerung, die Aufhe-bung des Verbots zu erwirken. Auch der Brauch der Karfreitagsprozessionen wurde 1803 von den „neuen Herren“ aus München untersagt.

Kulmbach war seit jeher Teil des Markgrafentums Brandenburg-Bayreuth, das von den fränkischen Nebenlinien des Hauses Hohenzollern regiert wurde. Bis 1604 war die Plassenburg in Kulmbach die Residenz des Fürstentums, bis dann die Residenz nach Bayreuth verlegt wurde. Im Falle eines Aussterbens der fränkischen Zollernlinie in Bayreuth wurde in einem Geheimvertrag besiegelt, dass das Gebiet der Markgrafentümer an Preußen fallen würde. Und dies geschah 1791.

Doch für Napoleon war die geduldete Einvernahme des Hochstifts Bamberg durch die Bayern ein Nebenschauplatz. In der Schlacht bei Austerlitz im Jahre 1805 gewann er gegen die Russen und Österreicher. Im Jahre 1806 wurde aus anfangs 16 Länder der Rheinbund gegründet. Seine Mitglieder verpflichteten sich zur militärischen Unterstützung Frankreichs und zum Austritt aus dem Heiligen Römischen Reich – aber ohne Österreich und Preußen. Da nun Preußen, mit England und Russland im Hintergrund, Napoleon aufforderte, sich links vom Rhein zurückzuziehen, war die nächste Konfrontation vorprogrammiert.
In der Schlacht bei Jena und Auerstedt wurde Preußen geschlagen, Franzosen marschierten in Berlin ein.
(Bildquelle: Geschichte-Abitur.de)



Das Markgrafentum (Fürstentum) Bayreuth (mit Kulmbach) um 1791.

Als Stadtsteinach vor 220 Jahren bayrisch wurde

Der kinderlose Markgraf Christian Friedrich Karl Alexander trat seine Fürstentümer Ansbach-Bayreuth (und Kulmbach) für eine lebenslange Rente von 300.000 Gulden an den preußischen Staat ab. Nach der gewonnenen Schlacht Napoleons im Jahre 1806 wurden das Fürstentum Bayreuth und Kulmbach von französischen Truppen besetzt. Preußen wurde gezwungen, das fränkische Territorium an das französische Kaiserreich abzutreten.

Für Napoleon war aber das neue fränkische Gebiet strategisch nicht interessant, aber er konnte es möglicherweise für künftige Tauschverhandlungen in Reserve halten. Seine Kriege kosten eine Unmenge Geld und Söldner zu bezahlen, war seit eh und je üblich. Im Jahre 1808 bot er dem ihm befreundeten Königreich Bayern dieses Gebiet zum Preis von 25 Millionen, später für 15 Millionen Francs an. Erst im Jahre 1810 zahlte das Königreich die vereinbarte Summe und so endete die Existenz des Fürstentums Bayreuth – und Kulmbach wurde sieben Jahre nach Stadtsteinach auch bayerisch. Man nimmt an, dass die geforderte Summe aus der Säkularisierung, der Verstaatlichung der Kirchengüter, bezahlt wurde.

Die „Liebe“ der Franken gegenüber Bayern, die „emotionale Distanz“ der Österreicher mit den Bayern, hat ihre Wurzeln aus dieser recht turbulenten napoleonischen Ära. Die Altbayern und die Schwaben fanden sich noch am ehesten mit dieser Zwangsvereinigung ab, aber die Franken litten schwer an ihrer Degradierung zum bayerischen Anhängsel.
Auch die damalige Reichsstadt Nürnberg, mit zwölf Millionen Gulden bankrott, wurde im Jahre 1806 ihrer Selbständigkeit beraubt und dem Königreich Bayern übergeben. So wurden die fränkische Teile des Fleckerlteppichs Deutschland bayerisch im Getriebe der napoleonischen Zeit.

Wie die Geschichte in den folgenden Jahren verlief, ist in den Büchern gut dokumentiert. Napoleon jagte von einer Schlacht zur anderen, von einer Friedensverhandlung zur anderen. Durch Gebietsverschiebungen wurde ganz Europa neu geordnet. Der Russlandfeldzug 1812 mit etwa 450.000 Soldaten, von denen nur 18.000 zurück fanden, war ein Zeichen seiner krankhaften Selbstüberschätzung. Bei der Völkerschlacht bei Leipzig im Jahre 1813 erlitten die Franzosen die endgültige Niederlage. Schon wenige Tage zuvor war Bayern zu Österreich übergegangen und hatte Frankreich den Krieg erklärt.
In der Schlacht nahe dem belgischen Ort Waterloo wurde Napoleon endgültig besiegt und bis zu seinem Lebensende auf die Insel St. Helena verbannt, wo er 52-jährig an Magenkrebs verstarb. Schätzungsweise über 2 Millionen Menschen fielen den Napoleonischen Kriegen zum Opfer.

Innerhalb von fast 20 Jahren brachte Napoleon die alte Struktur Europas durcheinander. In Wien fand 1814/15 ein Kongress der europäischen Mächte unter dem Vorsitz des österreichischen Außenministers Fürst Metternich statt. Zweck der Zusammenkunft war die Neuordnung Europas nach dem Sturz Napoleons im Sinne des Gleichgewichts der Mächte.

In unseren Wänden in guten Händen
Radspitz TAGESPFLEGE GmbH

Sind Sie auf der Suche nach Unterstützung ergänzend zur häuslichen Pflege und wollen Ihre Angehörigen in guten Händen wissen?

Dann sichern Sie sich ihren **kostenlosen Schnuppertag** in der Radspitz-Tagespflege!

Bei uns wartet nicht nur unser Tagespflegehund „Happy“, sondern auch viele verschiedene Aktivitäten, Ausflüge und gut bürgerliches Essen auf Sie!
Ob individuelle Förderung, gemeinsame Spiele- und Bewegungsrunden oder Gruppenaktivitäten - bei uns ist für jeden etwas dabei!
Bei täglich frisch gekochten Mahlzeiten und selbst gebackenem Kuchen bleiben keine Wünsche offen.

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter der **09223/2152010** oder per E-Mail:
radspitz-tagespflege@kabelmail.de

Wir suchen eine/n **Mitarbeiter/in (m/w/d) auf 520 € Basis als Fahrdienst** für Urlaubs- und Krankheitsvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Gemeinderat Rugendorf

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Montag, 06. November 2023

Gründung eines Landschaftspflegeverbands im Landkreis Kulmbach

Zu diesem Punkt ist Herr Klaus Schaumberg, beim Landratsamt Kulmbach für die Gründung des Landschaftspflegeverbandes zuständig, anwesend.

Herr Schaumberg stellt die Konzeption und die Zusammensetzung des geplanten Landschaftspflegeverbandes anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Auf die Fragen von Herrn 1. Bürgermeister Theuer erklärt Herr Schaumberg, dass bisher nur die Gemeinde Ködnitz eine Mitgliedschaft abgelehnt habe. 12 von 22 Gemeinden haben dem Beitritt zugestimmt. Soweit nun auch der Kreisausschuss noch zustimmt, steht der Gründung nichts mehr im Wege.

Die 2,-- € pro Einwohner, die der Landkreis in Aussicht gestellt hat, werden über die Kreisumlage finanziert, sodass diese indirekt auch wieder von der Gemeinde getragen werden.

Der Austritt aus dem Landschaftspflegeverband kann mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres erklärt werden, d.h. die Gemeinde kann frühestens zum Ende des zweiten Jahres austreten.

Bei der Durchführung von Maßnahmen werden lokale Akteure, Landwirte und Firmen vordringlich berücksichtigt. Die Vergabevorschriften sind jedoch zu beachten.

Auch wenn in der Gemeinde Rugendorf keine besonders hochwertigen Landschafts-bestandteile vorhanden sind, kann die Gemeinde mit Maßnahmen zum Zug kommen. Dies betrifft vor allem die geschützten Landschaftsbestandteile sowie die Renaturierung von Gewässern 3. Ordnung.

Für die Stelle des Geschäftsführers des Landschaftspflegeverbandes wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sobald der Landschaftspflegeverband gegründet ist, wird der Landkreis selbst die Unterstützung für Naturschutzmaßnahmen im Landschaftspflegebereich einstellen. Die Gemeinden müssten dies dann eigenverantwortlich regeln und erledigen.

Im Folgenden diskutiert der Gemeinderat über das Für und Wider des Beitritts zum Landschaftspflegeverband.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Rugendorf zum 01.01.2024 Mitglied im gemeinnützigen Landschaftspflegeverband Landkreis Kulmbach e.V. wird. Der Mitgliedsbeitrag von 0,50 €/Einwohner pro Jahr, d.h. aktuell 471,50 € ist im Haushalt der Gemeinde einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 4

Kinderbetreuung;
Antrag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rugendorf auf (Mit-)finanzierung einer Bundesfreiwilligendienstleistenden im Kinderhaus Regenbogen in Rugendorf

Zu diesem Punkt sind Frau Pfarrerin Sigrun Wagner und die Leiterin des Kinderhauses Rugendorf Frau Annamaria Kotschenreuther anwesend.

Frau Kotschenreuther erläutert, dass keine Vorpraktikantin bzw. keine Anerkennungs-praktikantin gewonnen werden konnte. Stattdessen würde gerne eine Rugendorferin Bundesfreiwilligendienst im Kinderhaus leisten. Die Kosten hierfür belaufen sich für die Zeit von rund 10 Monaten auf mind. 6.000,-- Euro. Die Unterstützung durch die Bundesfreiwilligendienstleistende sei im Kinderhaus jedoch wichtig.

Frau Zeitler ergänzt, dass die Kosten wohl höher als 6.000,-- Euro liegen werden, da hier noch verschiedene Nebenkosten hinzukommen.

Der Gemeinderat beschließt, dem Kinderhaus Regebogen Rugendorf eine Bundesfreiwilligendienstleistende im Jahr 2023/24 zu finanzieren. Die Gemeinde übernimmt hier einen Anteil von mind. 6.000,-- Euro. Nach endgültiger Abrechnung soll die Kirchengemeinde wieder auf die Gemeinde zukommen, um hier ggf. eine Nachfinanzierung zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderat Rugendorf

Vorbehandlung von Bauanträgen

a) Errichtung eines Biergartens auf dem Grundstück Fl.Nr. 1103, Gemarkung Rugendorf, Badstraße

Zum Bauantrag auf Errichtung eines Biergartens auf dem Grundstück Fl.Nr. 1103, Gemarkung Rugendorf, Badstraße, wird aus bauplanungsrechtlicher Sicht das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Neubau eines Balkons am Anwesen Losau 11a und 12, Fl.Nr. 1326, Gemarkung Rugendorf

Zum Antrag auf Neubau eines Balkons am Anwesen Losau 11a und 12, Fl.Nr. 1326, Gemarkung Rugendorf, wird aus bauplanungsrechtlicher Sicht das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Aus bauordnungsrechtlicher Sicht stimmt die Gemeinde der Erteilung einer Abweichung von den Abstandsflächen zu, wenn auch der Eigentümer des Anwesens Losau 11b, Fl.Nr. 1327/2, Gemarkung Rugendorf, dieser zustimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung von Nachbargemeinden;

a) Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Allgemeine Wohngebiet „An der Ortsstraße“ im Gemeindeteil Eichenbühl, Gemeinde Weißenbrunn, Landkreis Kronach - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat nimmt von der Bauleitplanung Kenntnis. Es bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Erlass einer Ergänzungssatzung für den Gemeindeteil Grün, Gemeinde Weißenbrunn, Landkreis Kronach - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat nimmt vom Erlass der Ergänzungssatzung Kenntnis. Es bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Am Pfuhlgraben“, Stadt Stadtsteinach, Landkreis Kulmbach - Beteiligung im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat nimmt die Bauleitplanung zur Kenntnis. Es bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung im Rahmen der Kommunalrichtlinie;
Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe

1. Bürgermeister Theuer erläutert, dass aktuell die Verpflichtung zur Durchführung einer Wärmeplanung nach dem Gebäudeenergiegesetz des Bundes noch nicht vom Freistaat Bayern umgesetzt wurde. Es ist deshalb nicht absehbar, welchen Umfang die Wärmeplanung für kleinere Kommunen haben soll. Auch steht noch in Frage, ob hier bei einer Verpflichtung der Kommunen durch den Freistaat nicht das Konnexitätsprinzip greifen wird.

Für die Gemeinde Rugendorf als Flächengemeinde sei sowieso vorauszusehen, dass ein Nahwärmenetz nicht wirtschaftlich betreibbar sein wird. Es sei deshalb verwunderlich, dass ein derartiger Aufwand für die Datenerhebung betrieben werden muss.

Der Gemeinderat beschließt, auch angesichts der aktuell ausgelobten Förderung von 90 % kein Büro mit der Wärmeplanung zu beauftragen, da nicht absehbar ist, in welchem Umfang diese durch kleinere Gemeinden erfüllt werden soll. Außerdem wird davon ausgegangen, dass bei einer Verpflichtung der Gemeinden durch den Freistaat Bayern das Konnexitätsprinzip greift.
Die weitere rechtliche Entwicklung ist abzuwarten. Der Gemeinderat ist bei neuen Entwicklungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderat Rugendorf

Neuausbau der Gemeindeverbindungsstraße Rugendorf - Kübelhof;
Freigabe der Ausschreibung

Der Gemeinderat beschließt, den Neuausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Rugendorf bis zur Gemeindeverbindungsstraße von Feldbuch zur Kreisstraße KU 9 bei Eisenwind mit einer Länge von rund 1,9 km im Rahmen der beschränkten Ausschreibung frei zu geben. Über die Vergabe des Auftrags soll in der nächsten Sitzung Beschluss gefasst werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anfragen und Bekanntgaben

Asphaltierung des Bereichs "An der Leite"

1. Bürgermeister Theuer gibt bekannt, dass die Firma STK die Tragschichten in der nächsten Woche asphaltieren wird. Die Deckschicht wird im Frühjahr 2024 erfolgen.

Entfernung von Nussbäumen im Bereich Badstraße und Am Anger

Gemeinderat Guldner moniert, dass im Bereich des Anwesens Roth, Badstraße und am Anger Nussbäume weggezwickt wurden, die man auch hätte umpflanzen können. 1. Bürgermeister Theuer erwidert, dass diese entfernt wurden, damit das Pflaster sich nicht hebt. Eine Umpflanzung von Nussbäumen ist schwierig. Man müsse künftig darauf achten, solche Bäume nur zu pflanzen, wo sie auch ungehindert wachsen können.

Foto: Sandra Zeitler

Weihnachtsgruß

Rasend schnell ist dieses Jahr vergangen. Ein Jahr mit gefühlt mehr negativen als positiven Nachrichten. Ich habe fast den Eindruck, dass wir uns leider mehr und mehr dazu verleiten lassen, die schönen Dinge im Leben gar nicht mehr zu registrieren.

Schön wäre doch zum Beispiel die tägliche Seite in der Zeitung: „die gute Nachricht“

Und es gäbe doch vieles, das positiv stimmt. Wie zum Beispiel in nicht mal mehr 4 Wochen werden die Tage schon wieder länger, die Inflation ist zurückgegangen, die Strompreise sind wieder gesunken und so weiter.

Auch in unserer Gemeinde ist einiges in diesem Jahr passiert

Alle Vereine haben sich heuer mächtig ins Zeug gelegt und jede Menge Veranstaltungen, Feste und sogar Theatervorstellungen angeboten, die eine Bereicherung für unser Gemeindeleben darstellen und von nah und fern sehr gut angenommen wurden.

Und von gemeindlicher Seite wurde die Einfahrt in die Kreisstraße bei Eisenwind erneuert, unsere Badeweiher wurde saniert, die Straße „An der Leite“ wurde samt Wasserleitung, Oberflächenkanal und Vorbereitung für Glasfaser neu aufgebaut und die Ölheizung im Rathaus wurde durch eine Pelletsheizung ersetzt.

Für nächstes Jahr stehen auch schon neue Projekte an, wie z. B. die Erneuerung der Straße von Rugendorf nach Kübelhof, die Erneuerung der Wasserleitung zwischen den Quellen und dem Hochbehälter, und die Asphaltierung der Waldleite.

Was ebenfalls Hoffnung macht, war die Baumpflanzaktion des Kreisjugendrings mit der THW-Jugend und der WBV. Hier wurden von 170 Kindern und Jugendlichen in unserem Gemeindegebiet 1800 Bäume gepflanzt.

Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die die Gemeinde Rugendorf unterstützt und nach vorne gebracht haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten, und die Gabe, diese schönen Momente auch zu sehen sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr
Gerhard Theuer

Bekanntmachung

Sicherung des Verkehrs im Winter

Die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonst Verpflichteten werden hiermit auf die Bestimmungen der Gemeindeverordnung über die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit in der Gemeinde Rugendorf hingewiesen. Danach müssen die Gehbahnen nach Maßgabe der oben bezeichneten Gemeindeverordnung gesichert werden.
Die Verpflichteten haben insbesondere die Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glatteis in sicherem Zustand zu erhalten und zu diesem Zweck

an Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr
an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

a) soweit wie möglich von Schnee oder Eis freizumachen,
b) bei Schnee oder Glatteis mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit Tausalz oder ätzenden Stoffen, ausreichend zu bestreuen,

sobald und sooft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste dürfen den fließenden Verkehr unter keinen Umständen behindern. Andernfalls ist das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der Straße zu entfernen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zuwiderhandlungen gegen die Gemeindeverordnung nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet werden. Unabhängig davon können durch einen etwaigen Unfall auf einem Gehsteig dem Verpflichteten recht hohe Kosten aus seiner Unterlassung entstehen, sei es durch Anspruch des Geschädigten selbst oder durch Regressansprüche durch eine Krankenkasse wegen Verletzung der bestehenden Räum- und Streupflicht.

G E M E I N D E :
Theuer, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Schutz der Wasserversorgungsanlagen im Winter

Eigentümer und Besitzer von Gebäuden sowie Nutzungsberechtigte werden hiermit auf ihre Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 3 der Wasserabgabesatzung hingewiesen, wonach Wasserzähler vor Beschädigungen – hierunter fallen auch solche durch Frost – zu schützen sind.

Die Instandsetzung frostbeschädigter Messeinrichtungen ist sehr kostspielig und geht zu Lasten des Wasserabnehmers.

Durch entsprechende Maßnahmen können solche Unkosten vermieden werden.

G E M E I N D E :
Theuer, 1. Bürgermeister

KEK – Kindergärten Evangelische Kirchengemeinden

Kindergarten-Förderverein Rugendorf e.V.

Evang. Kinderhaus Regenbogen - Badstraße 22 - 95365 Rugendorf

1. Vorsitzende Susanne Manzer, Losau 59, 95365 Rugendorf

An alle
Vereinsmitglieder

Rugendorf, im November 2023

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebes Vereinsmitglied,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer

Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, 13.12.2023 um 15:00 Uhr

im Evang. Kinderhaus Regenbogen, Badstraße 22, 95365 Rugendorf ein.

TAGESORDNUNG

1. *Begrüßung*
2. *Jahresbericht*
3. *Kassenbericht*
4. *Entlastung der Vorstandschaft*
5. *Neuwahlen*
6. *Wünsche und Anträge*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Manzer
1. Vorsitzende

Bewegung - Fitness

Gymnastikgruppe "50 Plus" mit Hanne Roth

Hier die geplanten Termine für den **Monat Januar 2024** (neuer Kurs):
(Jeweils Mittwoch ab 18 Uhr im Haus der Jugend)

17.1.24
Aufwärmen: Leichte Aerobicschritte
Wirbelsäulen-Gymnastik ohne Handgeräte und Koordinationstraining
Entspannung: Stretching

24.1.24
Aufwärmen: Leichte Aerobicschritte
Wirbelsäulen-Gymnastik mit Kurzhandeln und Steppbrett
Entspannung: Stretching mit Steppbrett

31.1.24
Aufwärmen: Leichte Aerobicschritte
Bauch-Beine-Po
Entspannung: Igelballmassage

Wir freuen uns natürlich auch über neue Kurs-Teilnehmer !

Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Gymnastikmatte und Handtuch, ggf. ein Getränk und Spaß an der Bewegung mit einer netten Gruppe.

Eure Übungsleiterin
Hanne Roth

Fitness-Gymnastik der SG Rugendorf mit Judith Hofstetter

Beginn: jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Haus der Jugend (Saal)

Bringt bitte zu jeder Stunde eine Gymnastikmatte, ein Handtuch und etwas zu Trinken mit.

Neue Teilnehmerinnen, die sich für Sport interessieren und etwas für ihre allgemeine Fitness, Ausdauer und Beweglichkeit tun möchten, sind in unserer Gruppe immer herzlich willkommen.

Vorher einfach kurz bei mir (an)melden: 09223/945669

Eure
Judith Hofstetter

Veranstaltungskalender Dezember 2023 / Januar 2024

Samstag, 02. Dezember 2023
Weihnachtsfeier der SG Rugendorf/Losau
Veranstalter: SG Rugendorf / Losau
ab 18:00 Uhr
Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Sonntag, 10. Dezember 2023
VdK - Adventsfeier
Veranstalter: VdK Ortsgruppe Rugendorf
ab 14:00 Uhr
Ort: Gasthaus Weisath, Zettlitz

Mittwoch, 13. Dezember 2023
Jahreshauptversammlung des Kindergarten-Fördervereins Rugendorf e.V.
15:00 Uhr
Ort: Evang. Kinderhaus Regenbogen, Rugendorf

Samstag, 16. Dezember 2023
Tischtennis-Turnier Final Four Bezirkspokal Jugend
Veranstalter: TTC Rugendorf
ab 09:00 Uhr
Ort: TTC-Halle und Haus der Jugend, Rugendorf

Samstag, 30. Dezember 2023
Taubenaustausch
Veranstalter: SG Rugendorf/Losau
18:00 Uhr
Ort: Sportheim Rugendorf

Samstag, 06. Januar 2024
Stärk`antrinken
Veranstalter: SG Rugendorf/Losau
18:00 Uhr
Ort: Sportheim Rugendorf

Samstag, 13. Januar 2024
Winterkerwa der Landjugend Rugendorf
Haus der Jugend, Rugendorf

Sonntag, 28. Januar 2024
Tischtennis-Turnier Verbandsbereich Nordost
Final Four Mannschaftsmeisterschaften Jugend
Veranstalter: TTC Rugendorf
10:00 Uhr
Ort: TTC-Halle und Haus der Jugend, Rugendorf

Neue Kapelle in Poppenholz

280 Arbeitsstunden haben „die Poppenhölzer“ in ihrer Freizeit seit September in den Bau ihrer Kapelle am Ortsrand gesteckt. Jetzt ist der Rohbau fertig, der Dachstuhl aufgerichtet und für den Winter abgedeckt. Das sichtbare Gebälk ist honigfarben eingelassen, sodass es im Sonnenlicht golden vor dem Wald auf der Fränkischen Linie ganz im Hintergrund schimmert. Als „Zeichen der Gemeinschaft im kleinen Weiler“ lobte denn auch Landrat Klaus Peter Söllner beim Richtfest das ökumenische Bürgerprojekt, für das es im ganzen Landkreis kein weiteres Beispiel gibt.

Getragen wird die Kapelle von einem extra hierfür gegründeten Verein. Der wird sich auch nach der Fertigstellung um die Pflege und den Erhalt der Kapelle kümmern. Auch die Kosten für den Bau übernimmt der Verein der wenigen Poppenholzer Bürger. Die Fenster wird der Rugendorfer Glaskünstler Wilfried Radtke gestalten.

Das Kirchlein mit etwa 25 Quadratmetern Fläche entsteht am Ortsrand des Rugendorfer Ortsteils Poppenholz, befindet sich aber gerade noch auf Stadtsteinacher Territorium. Damit verbindet es das überwiegend katholische Stadtsteinach mit dem vorwiegend evangelischen Rugendorf. „Als Zeichen der Ökumene“, wie Fritz Rösch als Initiator für den Bau der Kapelle ausdrücklich betont. Weshalb auch die Rugendorfer Pfarrerin Sigrun Wagner den Bauleuten gemeinsam mit Geistlichem Rat Helmut Spindler den Segen spendete. Dass gerade zum Segen ein Regenbogen am Horizon erschien, verstanden die zahlreichen Besucher des Richtfestes, dass hier ein gutes Werk entshet. Einmal im Jahr soll es eine Wallfahrt von Rugendorf zur Poppenholzer Höhe geben, wiederholte Rösch wie bereits bei der Grundsteinlegung den Wunsch der Poppenholzer.

Bericht und Bilder: Klaus Klaschka

Jungscharbericht

In der Herbstjungschar ging es diesmal rund ums Basteln. Das Thema lautete „Kreatives aus Kastanien – nicht nur Kastanienmännchen“ .

Gespannt warteten die Buben und Mädels darauf, was man denn daraus alles machen könnte. Und da hatten Emma, Alicia und Leonie vom Jungschar-Team eine tolle Idee gefunden. Aus den Kastanien wurden wunderschöne Traumfänger gebastelt. Passend dazu, dass es dann auch schöne und gute Träume werden, wurde Garn in den Regenbogenfarben als „Traumfänger“ gespannt, was ja auch in den aktuellen Zeiten ein gutes und buntes Zeichen ist.
Doch dass man auch noch viel anderes mit Kastanien machen kann, zeigte ein zweiter Vorschlag, den sich Jungscharleiter Zwicky ausgedacht hatte: „Nachtkasterl-Kreuze“.
Mit den Kastanien wurden Kreuze hergestellt, die dann auf eine Holzplatte (ebenfalls in Kreuzform) geklebt wurden. Zuvor konnte man die Holzplatte noch in den buntesten Farben und Muster gestalten.
„Diese Kreuze könnt ihr dann auf euer Nachttischchen stellen oder auch an der Wand anbringen“, gab Zwicky den Kids als Tipp noch mit auf den Weg.

Da man ja zur Zeit wieder voll mit dem Krippenspiel beschäftigt ist, findet die nächste Jungschar in den Weihnachtsferien statt. Dann gibt es wieder einmal einen Filmnachmittag (oder auch -abend).
Geplant ist dieser gleich nach den Feiertagen am **Donnerstag den 28. Dezember.** Näheres gibt es aber rechtzeitig wie immer über WhatsApp.

Frank Preußners

Wald-Pflanzaktion am 12. November

Es war ein Tag, wie er für solch eine Aktion nicht hätte besser sein können. Das Wetter war zwar kühl, aber es blieb trocken. Rund 200 begeisterte Helferinnen und Helfer verschiedener Gruppierungen aus dem Landkreis pflanzten in der Nähe des Rugendorfer Steinbruch`s einen Wald. Einen sogenannten „Wald der Zukunft“. Rund 1800 Laubbäume bestehend aus Esskastanie, Linde, Roteiche und Wildkirsche wurden von Erwachsenen und Kindern in die Erde gesetzt. Und jeder einzelne war mit vollem Elan, Eifer und auch Spaß bei der Sache. Immer im Hinterkopf den Gedanken zu haben, daß man nicht nur für sich, sondern auch etwas für die nächsten Generationen erschafft. „Manche Bäume erreichen ein Alter von bis zu 200 Jahren“, so Försterin Carmen Hombach.

Die ganze Aktion wurde vom Kreisjugendring Kulmbach unter Leitung von Jürgen Ziegler, dem THW Kulmbach sowie der Waldbesitzervereinigung organisiert. Försterin Carmen Hombach hatte die Leitung und wies die Helfer zuvor im Basis-Camp Haus der Jugend nochmal genau ein, wie man die Bäumchen richtig pflanzt und wo genau sich die Fläche befindet. Dann ging es los. Mit Shuttle-Bussen wurden die Helfer dann zur Pflanzfläche gebracht. Nach einer kurzen Einweisung durch Carmen Hombach und ihrem Team wurde Gruppen vor Ort eingeteilt .... und schon ging es los. Das THW markierte zudem noch die Stellen wo ein Loch gegraben werden mußte, mit Holzstäbchen. Der Kreisjugendring stellte zudem einen Pavillion auf, wo man sich während der Pflanzung mit Warm- und Kaltgetränken sowie Gebäck versorgen konnte. Und wer sich im Basis Camp mal aufwärmen wollte oder auch mal auf die Toilette mußte, der wurde dann mit einem Bus ins Haus der Jugend gefahren. Alles klappte reibungslos und perfekt. Das stellten auch Landrat Klaus Peter Söllner und der Rugendorfer Bürgermeister Gerhard Theuer fest, die sich vor Ort ein Bild dieser Pflanzaktion machten.

Nach der Pflanzaktion ging es dann wieder zurück ins Haus der Jugend zurück, wo auf die fleißigen Helfer ein tolles Mittagessen wartete. Carmen Hombach, Jürgen Ziegler, das THW und Bürgermeister Gerhard Theuer zeigten sich hocherfreut für diese gelungene Pflanzaktion, waren froh, daß sich niemand verletzte und dankten nochmal allen, die bei dieser wichtigen Aktion mitgemacht haben.

Frank Preußners

Danke

Danke für Zukunft kann man pflanzen – 12.11.2023

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal für die gelungene Baumpflanzaktion beim Kreisjugendring, Landrat Klaus Peter Söllner, der WBV Kulmbach-Stadtsteinach, Carmen Hombach, der THW-Jugend Kulmbach, Klaus Barthels und Radio Plassenburg bedanken.
Ein großer Dank geht an die fleißigen Helfer der Jungschar, der AWO, der THW-Jugend, der Feuerwehr, der Landjugend, den Pfadfindern, der DLRG, der SG Rugendorf/Losau, dem TTC sowie die vielen Begleitpersonen und Einzelhelfer. So einen Tag muss einfach man miterlebt haben. Die Aktion war perfekt vorbereitet, das Wetter spielte mit, alle Beteiligten waren mit Freude bei der Arbeit und sogar für die Verpflegung war bestens gesorgt.
Überwältigend war die Resonanz dieser Aktion.
Ich hoffe, dass es noch viele dieser Aktionen geben wird (gerne auch wieder mal in Rugendorf). Vielen Dank für Euren Einsatz für unser Klima und die Natur !!!

Euer Gerhard Theuer

Anzeigenschluss Januar - Ausgabe: 22. Dezember 2023

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Werbebotschaft oder Ihr Stellenangebot!

info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de

Tel. 0 92 29 / 973 45 90 . Fax 973 45 91

Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 LGA InterCert

· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanatopraktiker

– Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
– alle Behördengänge, Trauerdruck
– Erd-, Feuer-, Seebestattung
– Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de